

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 07.11.2012

KT-Drucksache Nr. VIII-0504/1



für den Jugendhilfeausschuss
-öffentlich-

Tischvorlage

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

Tischvorlage

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2013;
Förderung der Mobilen Jugendarbeit, Antrag des Vereins Hilfe zur Selbsthilfe e. V.**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurden umseitige

A n f r a g e n der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

eingereicht.

Herrn
Landrat Thomas Reumann



Kreistagsfraktion Reutlingen

Michael Hagel

Gönninger Straße 44

72793 Pfullingen

Tel 0151-11253316

mail@michael-hagel.de

Reutlingen, 5. November 2012

Mobile Jugendarbeit / KT-Drucksache VIII-0504 / Anfragen

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

im Rahmen der bevorstehenden Haushaltsberatung wird es auch um die Weiterentwicklung der Mobilien Jugendarbeit gehen. In diesem Zusammenhang halten wir es für richtig, die Mobile Jugendarbeit in besonderer Weise zu würdigen. .

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende **Anfragen**, die bitte im Jugendhilfeausschuss beantwortet werden sollen.

- 1.) Welche Ergebnisse und Erfolge hat die Mobile Jugendarbeit aus Sicht der Verwaltung in den letzten Jahren vorzuweisen? An welcher Stelle werden Folgekosten für die öffentliche Hand durch die Arbeit der Mobilien Jugendarbeit vermieden?
- 2.) An welchen Stellen gibt es aus Sicht der Verwaltung Handlungsbedarf? Welche Strategie verfolgt die Verwaltung für die künftige Entwicklung über die Darstellung im Beschlussvorschlag in der o.g. Drucksache hinaus?
- 3.) Gibt es unterschiedliche Vorstellungen über Entwicklung und Strategie bei der Verwaltung einerseits und dem Träger andererseits? Wenn ja, worin äußern sich diese konkret? Warum kann die Verwaltung in diesem Zusammenhang dem Antrag auf Erhöhung des Einsatzes für eine 0,25 Stelle nicht folgen? In der KT-Drucksache wird allerdings auf die ablehnende Haltung der Stadt Reutlingen verwiesen. Welche fachliche Begründung steht nach den Erkenntnissen der Verwaltung hinter dieser ablehnenden Haltung? Teilt die Verwaltung diese Auffassung?

Diese Fragen sollen eine Orientierung für einen Bericht der Verwaltung sein. Es kommt uns darauf an, diese wichtige Aufgabe im Bereich der Sozialen Arbeit in herausgehobener Form zu thematisieren. Wir regen an, Mitarbeiter und/oder Mitarbeiterinnen in die Sitzung des Jugendhilfeausschusses einzuladen.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Buck

Michael Hagel, Fraktionssprecher